

Aprilscherz! Pfarrer bleiben

Ann-Sophie und Martin Hoepfner gehen nicht in Ruhestand – Fest im September findet statt

OFFENHAUSEN (kb) – Die Meldung in unserer Wochenendausgabe, dass das Pfarrehepaar Ann-Sophie und Martin Hoepfner aus Offenhausen Ende des Jahres in den Ruhestand gehen, war natürlich ein Aprilscherz.

Natürlich gibt es keine neue Richtlinie in der evangelisch-lutherischen Kirche, die es Pfarrehepaaren erlaubt, ihr Alter zusammenzurechnen und – sobald 65 Jahre erreicht sind – in den Ruhestand zu gehen. Und so bleiben Ann-Sophie Hoepfner, die heuer 30 Jahre alt wird, und ihr Mann Martin, der 35 Jahre ist, der Gemeinde Offenhausen noch länger erhalten. Der verfrühte Ruhestand war nichts weiter als ein Aprilscherz.

Fest ist wirklich

Kein Scherz ist allerdings das Fest zum Reformationsjubiläum. Vom 15. bis 17. September findet es unter dem Motto „Wir haben Bock auf Luther“ in der Eventhalle im Bauhof Offenhausen statt. Am Freitag gibt's F.K.K., also fränkisches Kirchenkabarett



vom Allerfeinsten. Am Samstag treten die HEB-Allstars auf. Und am Sonntag findet ein ökumenischer Gottesdienst mit anschließendem Frühschoppen und mittelalterlichem Treiben für Alt und Jung statt. Der Erlös des Festes kommt dem barrierefreien Ausbau des Gemeindehauses zugute. „Dann können auch Rollator- oder Rollstuhlfahrer an unseren Veranstaltungen teilnehmen“, freut sich Pfarrer Hoepfner.

Für ihre Benefizveranstaltung kann die Kirchengemeinde noch finanzielle Unterstützung gebrauchen. Wem der Aprilscherz des Pfarrehepaars also gefallen hat, der kann das Fest zugunsten des barrierefreien Gemeindehausausbaus gerne mit einer Spende unterstützen auf das Konto: DE04 7606 1482 0003 3017 29 bei der VR Bank Hersbruck, Stichwort „Bock auf Luther“.

Karten für das fränkische Kirchenkabarett und den Rockabend gibt's ab Mitte Mai. Mehr Infos sind zu finden auf www.bock-auf-luther.de oder [facebook.de/KircheOffenhausen](https://www.facebook.com/KircheOffenhausen).